

PROTOKOLL DV 2010

23. DELEGIERTENVERSAMMLUNG RESE

Samstag, 20. März 2010, 13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Orpund

Weitere umfassende Informationen über die 23 DV in Orpund ergibt der Tätigkeitsbericht 2009. Alle Seitenangaben in diesem Protokoll beziehen sich auf diesen Tätigkeitsbericht.

Vorsitz: ReSe Präsidentin Helen Schmid

Anwesend: 29 Seeländer Samaritervereine mit total 58 Stimmberechtigten
(112 Personen mit Vorstand, Gästen und OK)

Traktanden: Entschuldigt: SV Brügg, SV Jens und SV Erlach

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 22. DV 2009 in Grossaffoltern
4. Berichte
 - a. des Präsidenten
 - b. der Technischen Kommission
 - c. der Samariter-Sammlung
 - d. der H + B
 - e. des KSD
 - f. der Jugendarbeit / Help
5. Jahresrechnung 2009 / Revisorenbericht
6. Behandlung von Rekursbegehren
7. Décharge Vorstand
8. Jahresbeitrag 2010
9. Beschlussfassung über
 - a. Voranschlag
10. Tätigkeitsprogramm 2010
11. Wahlen:
 - a. Vizepräsidentin
 - b. Rechnungsrevisor/in
12. Beschlussfassung über Anträge
Antrag Änderung DV-Ablauf
13. Genehmigung Statuten
14. Ehrungen
15. Informationen
16. Vorstellung des DV Ortes 2010
17. Verschiedenes

Die OK Präsidentin Marianne Maibach des Samaritervereins Gottstatt begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Delegiertenversammlung in der Mehrzweckhalle Orpund.

Eröffnet wird die DV mit einer musikalischen Darbietung der Musikgesellschaft Orpund.

1. Appell

Den statuarischen Teil der DV eröffnet Helen Schmid mit der Begrüssung der Gäste, den Vertretern der 29 Samaritervereine und den Vorstandsmitgliedern des ReSe. Sie bedankt sich beim Samariterverein Gottstatt für die gute Organisation der DV. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Es sind 29 Vereine vertreten. Stimmberechtigte: 58 plus 2 Stimmen der AWK
Absolutes Mehr: 31
Total Anwesend: 112

2. Stimmzähler

Gewählt werden: Schwammberger Ruedi, SV Bütigen, Grimm Agnes SV Gals, Delaprez Therese SV Bühl-Walperswil und Schwab Annemarie, SV Kallnach

3. Protokoll der 22. DV 2009 in Grossaffoltern s.S. 8 - 13

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Sekretärin Beatrice Scheuner verdankt.

4. Berichte

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Die Totenehrung wird von der Musikgesellschaft Orpund umrahmt.

a) der Präsidentin s.S. 17

Monika Walter verweist auf den Jahresbericht der Präsidentin s.S. 17
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

b) der Technischen Kommission s.S. 18 - 20

Monika Walter gratuliert ganz herzlich allen, die die Ausbildung zum KLTL erfolgreich abgeschlossen haben und bedankt sich bei denen die noch in Ausbildung sind.

c) der Samariter Sammlung s.S. 22/23

Die Präsidentin verweist auf den Bericht Seite 22 + 23
Leider ist das Ergebnis der Sam Sam im Seeland rückläufig
Für die Samaritersammlung wird im Moment folgender Verteilschlüssel angewandt:
Vereine 45%, 30% für den Kantonalverband und 25% für den SSB
Auf S. 23 ist die Adresse von Suzanne Röthlisberger der zuständigen Sammlungsbeauftragten des KBS.

e) der H+B s.S. 24

Helen Schmid verweist auf den Bericht Seite 24
Das Titelbild des Täbe ist der MS Regionalgruppe Berner Seeland gewidmet, die in diesem Jahr ihr 10jähriges Jubiläum feiert.

f) der Jugendarbeit/ s.S. 27

Die Präsidentin verweist auf den Bericht Seite 27

b. – f Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

Helen Schmid verdankt allen Ressort-LeiterInnen die grosse Arbeit während des vergangenen Jahres.

5. Jahresrechnung 2009 s.S. 29 + 30.

Christine Kofmel erläutert die Rechnung. Revisorenbericht: s.S. 32.
Die Rechnungsrevisoren Annemarie Weibel, Vreni Hurni und Hansruedi Weibel haben die Rechnung geprüft. Annemarie Weibel verliest den Revisorenbericht und dankt der Kassierin Christine Kofmel für die sorgfältig ausgeführte Arbeit. Sie empfiehlt den Delegierten die Genehmigung der Jahresrechnung.
Die Jahresrechnung 2009 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Behandlung von Rekursbegehren

Es handelt sich bei diesem Traktandum um Art. 5 Abs. 2 in den ReSe Statuten.
Zurzeit ist nichts anstehend.

7. Décharge Vorstand

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

Gastredner Hans Kipfer, Präsident KBS

Hans Kipfer überbringt Grüsse des Kantonalvorstandes.

Das Logo des SSR wurde International kritisiert, der SSR wird mit dem IKRK die Grundlagen abklären.

Am 10. und 11. April 2010 findet der Impulstag in Olten statt

Die Gelder der Kleider Sammlung werden rückwirkend verteilt.

Hans lädt alle herzlich zur DV vom 8. Mai 2010 in Reichenbach und zur AV vom 19. Juni 2010 in Crissier ein.

Der Vorstand des KBS sucht einen Leiter Fiko, einen Verantwortlichen Marketing, sowie einen neuen Präsidenten.

8. Jahresbeitrag 2010

Der Vorstand beantragt der Versammlung die Jahresbeiträge

Fr 120.-- pro KLTL

Fr 6.-- pro Aktivmitglied

zu genehmigen.

Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

9. Beschlussfassung

a) Voranschlag 2010: s.S. 30 - 31

Christine Kofmel erläutert das Budget. Ruedi Schwammberger will wissen warum in diesem Jahr kein Gönnerbeitrag verbucht wurde. Dieser wird erst nach Bedarf wieder beantragt.
Der Voranschlag 2010 wird genehmigt und verdankt.

10. Tätigkeitsprogramm 2009

Die Daten des Veranstaltungskalenders von SSB, KBS und ReSe befinden sich auf Seite 37, 39, und ab Seite 40.

a) AWK s.S. 41

Monika Walter: am 3. Februar 2010 fand die erste Postendienstveranstaltung statt, da die Nachfrage sehr gross ist, wurde der 24. Mai als 2. Kursdatum festgelegt. Da dieser Kurs auch schon wieder ausgebucht ist, werden noch weitere Kurse angeboten.

Die Samaritersammlung findet vom 23. August bis 4. September 2010 statt.

Monika Messerli macht Werbung für die Vereinsleiterschulung. Die angehenden KLTL brauchen diesen Block als Eintrittsticket für ihre Ausbildung.

Am 24. und 25. April 2010 findet der nächste Block Vereinsarbeit in Busswil statt.

b) Samariter Sammlung s.S. 23

Die nächste Samaritersammlung findet vom 23. August bis 4. September 2010 statt. Alle Daten sind in der Verbandszeitung der Samariter vermerkt.

In den nächsten Tagen werden die Unterlagen verschickt, das Thema in diesem Jahr:

Erste Hilfe bei Handwerkern.

Bitte alle Berichte an Suzanne Röthlisberger schicken.

c) H + B s.S. 25

Helen Schmid bedankt sich bei allen Helfen der MS-Gruppe und den Vereinen, die sie immer wieder unterstützen.

Im November wird wieder eine Weiterbildung angeboten, das Thema ist noch nicht bekannt.

Das Programm für die MS Gruppe befindet sich auf Seite 25, Gesprächsrunde Seite 24.

d) Koordinierter Sanitätsdienst s.S. 27

Silvia Schwab: Ziel des KSD ist die Gewährleistung einer bestmöglichen sanitätsdienstlichen Versorgung. Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen ist sehr wichtig, deshalb werden Übungen mit Partnern im Einsatz gefördert. Auch in diesem Jahr sind wieder Kaderweiterbildungen zu diesem Thema geplant.

Silvia weist darauf hin, dass die KSD-Datenblätter der Vereine jedes Jahr auf dem neusten Stand betreffend Personal und Material sein müssen. Diese Daten werden auch den zuständigen Regierungsstadthaltern der Verwaltungskreisen Biel-Seeland zugestellt, besonders betreffend dem IES. IES ist eine webbasierte Informationsplattform.

f) Jugendarbeit HELP

Romy Schütz: In Gwatt findet vom 13. bis 16. Mai 2010 ein Jugendleiterkurs statt.

Das diesjährige Pfingstlager wird unter dem Motto 100Jahre Henry Dunant vom 22. bis 24. Mai 2010 in Heiden durchgeführt.

In Schwarzenburg findet vom 4. bis 5. September die diesjährige SSW stat. Alle Jugendlichen sind herzlich willkommen, es ist nicht notwendig Mitglied einer Helpgruppe zu sein.

Die Jahresprogramme der Helgruppen sind per E-Mail an Romy Schütz zu senden.

a – f: Die Tätigkeitsprogramme werden einstimmig gutgeheissen.

Der Gemeindepräsident Jürg Reber von Orpund bringt uns Orpund geschichtlich mit kurzweiligen Worten näher.

11. Wahlen

a) Vizepräsidentin

Der Vorstand des ReSe empfiehlt Silvia Friedli als neue Vizepräsidentin

Silvia Friedli vom SV Täuffelen stellt sich vor und wird von der Versammlung gewählt mit 2 Enthaltungen.

b) Rechnungsrevisor

Laut Statuten müssen immer drei Revisoren im Amt sein. Daher ist alle Jahre ein Revisor zu wählen. Pascal Zaugg vom SV Gottstatt hat sich bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen.

Pascal Zaugg wird einstimmig gewählt.

Im Amt als Revisoren sind:

Karin Künzli	SV Worben
Hansruedi Weibel	SV Grossaffoltern
Vreni Hurni	SV Schüpfen
Pascal Zaugg	SV Gottstatt

Annemarie Weibel war 4 Jahre als Revisorin im Amt. Mit einer Rose und einem Herzlichen Dank für ihren geleisteten Einsatz wird sie verabschiedet.

Zur Erinnerung erwähnt die Präsidentin nochmals die Namen der AV Delegierten, die im letzten Jahr gewählt wurden:

Die Delegierten müssen an folgenden Anlässen teilnehmen:

DV des ReSe 2010

DV KBS, 8. Mai 2010 in Reichenbach,

sowie an der AV SSB am 19. Juni 2010 in Crissier

12. Beschlussfassung über Anträge

Gemäss den Statuten Art. 12, Abs. 4 müssen Anträge der TK sowie der Aktivmitglieder bis am 31.12. beim Regionalverband eintreffen. Bis zum heutigen Tag sind keine Anträge eingegangen.

Folgender Antrag wird vom ReSe Vorstand eingebracht, der mit der Einladung schriftlich abgegeben wurde:

Antrag:

Bezugnehmend auf die Umfrage anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 22.10.2009 stellt der RESE-Vorstand nachstehenden Antrag für eine Abänderung bei der Durchführung der Delegiertenversammlungen:

Der Ablauf der Delegiertenversammlung wird wie folgt geändert:

- Ordentliche Delegiertenversammlung gemäss Statuten ReSe)
- Henri Dunant – Medaillen – Feier) wie bisher
- Apéro)

Das Rahmenprogramm mit Nachtessen und Abendunterhaltung fällt weg. Neu

Fritz Wyss vom SV Bütigen spricht sich für die Beibehaltung der DV mit dem gemeinsamen Nachtessen und der Abendunterhaltung aus.

Abstimmung über den Antrag des ReSe:

Der Antrag des ReSe betreffend Änderung Ablauf der DV wird mit dem absoluten Mehr angenommen.

14. Ehrungen

Ehrenmitgliedschaft

Dieses Jahr können wir 3 KLTL ehren:

Monika Walter SV Aarberg (91% Besuch der oblig. Veranstaltungen in 15 Jahren),
Romy Schütz SV Grossaffoltern (86%)
Astrid Müller SV Aarberg (75% in 18 Jahren)

Demissionen Kurs- und Technische Leiter und Leiterinnen

Ein grosser Dank für die jahrelange Tätigkeit als KLTL

Conny Cologna SV Täuffelen
Sven Jacot SV Oberbucheggberg-Oberwil
Julia Lanz SV Täuffelen
Sandra Solca SV Täuffelen
Romy Schütz SV Grossaffoltern

Dispens für 2 Jahre wegen Weiterbildung haben beantragt

Kathrin Sieber SV Ins
Markus Merz SV Biel-Madretsch

15. Informationen

Helen Schmid erwähnt nochmals, dass neu pro Blutspender und Helfer Fr. 5.-- ausbezahlt wird.

16. Versammlungsort DV 2011

Rosmarie Gutmann, SV Gampelen, überbringt die Einladung für die DV 2011. Sie freut sich die Samaritervereine in Gampelen begrüßen zu können.

Die DV 2011 findet am 19. März in Gampelen statt.

17. Verschiedenes

Helen Schmid, Christine Kofmel, und Hans Kipfer erklären nochmals die neue Version des Finanzierungsmodells 2011.

Christine Kofmel erklärt anhand von Beispielen den voraussichtlichen Sockelbeitrag, den die Vereine an den ReSe zu leisten hätten.

Fritz Wyss vom SV Bütigen bedauert, dass die DV nicht mehr in der bisherigen Form durchgeführt werden wird.

Die OK Präsidentin Marianne Maibach bedankt sich bei allen für ihr Kommen und lädt zur Henri-Dunant Feier in die Kirche Gottstatt ein.

Helen Schmid dankt allen Vereinen und dem ReSe Vorstand für die geleistete Arbeit sowie den politischen Behörden im Seeland für die Unterstützung der Samaritervereine. Ebenso gilt der Dank den Einwohnergemeinden Safnern, Scheuren, Schwadernau und den Bürgergemeinden Orpund und Safnern für die Spende des Apéros. Besonderen Dank geht an den Samariterverein Gottstatt für die sehr gute Organisation der DV 2010.

Schluss der DV: 16.45 Uhr.

Die Präsidentin :



Helen Schmid

Für das Protokoll:



Beatrice Scheuner